

Intelligenz-Blatt

für die Oberamts-Bezirke
Tübingen, Rottenburg, Nagold und Horb.

Im Verlag der Schramm'schen Buchdruckerei.

Nro. 21. Montag den 13. März 1825.

I. Gemeinschaftliche Oberamtliche Verfügungen.

II. Besondere Amtliche Verfügungen.

Oberamtsgericht Tübingen.

Tübingen. (Schulden-Liquidation.)
Ueber das Vermögen des Jacob Ebsch,
Weingärtners von hier, hat das R. Ober-
amtsgericht Tübingen durch Decret vom
29. Januar d. J. den Concurſ erkannt,
und zur Liquidation der Forderungen der
Gläubiger und zur Ausführung ihrer Vor-
zugsrechte auf

Dienstag den 29. März d. J.
Termin angesetzt.

Es haben daher sämtliche Gläubiger
des Ebsch, an gedachtem Tag Nachmit-
tags 2 Uhr, in Person oder durch hinläng-
lich Bevollmächtigte, vor Oberamtsgericht
zu erscheinen, um ihre Forderungen und
deren Rechte gehdrig darzuthun, widrigen-
falls sie durch das am Ende der Verhand-
lung auszusprechende Präclusiv-Erkenn-
niß von der gegenwärtigen Concurſmasse
ausgeschlossen werden.

Den 8. März 1825.

R. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Rottenburg.

Rottenburg (Schuldenliquidation.)
In der Ganntmasse des Baltheas Streib,
Schusters zu Sebastianweiler, Mößlinger

Staabs, ist zu Vornahme der Schulden-
Liquidation

Mittwoch der 6. des nächsten
Monats April

anberaumt. Es werden daher sämtliche
Streib'sche Gläubiger hiemit aufgefordert,
an gedachtem Tage Morgens 9 Uhr auf
dem Rathhaus zu Mößlingen, entweder per-
sönlich oder durch gehdrig Bevollmächtigte,
zu erscheinen, ihre Forderungen, unter Vor-
legung der hierüber besizenden Urkunden,
zu liquidiren, und sich über einen Borg-
oder Nachlaß-Vergleich zu erklären; mit
dem Aufhgen, daß alle diejenigen Gläu-
biger, welche dieser Aufforderung nicht nach-
kommen, der Rechts-Nachtheil der am
Schluß der Verhandlung auszusprechenden
Präclusion treffen werde.

Den 6. März 1825.

R. Oberamtsgericht.

Oberamtsgericht Horb.

Horb. (Vorladung eines Abwesenden.)

Der — schon seit längerer Zeit von Hause
abwesende Bürger Joseph Fischer, von
Salzstetten, welcher im Baden'schen, und
besonders in der Gegend von Nastadt, als
Tagelöhner sich aufhalten solle, wird auf
das — ohne eheliche Leibeserben kürzlich er-
folgte Absterben seiner Ehefrau Catharina
Kaup, hiemit vorgeladen, binnen eines

peremptorischen Termins von 45 Tagen, nach Hause zurückzukehren, und namentlich der gerichtlichen Eröffnung des — von gedacht seiner Ehefrau errichteten Testaments anzuwohnen, widrigenfalls diese sowohl, als die weitem hierauf Bezug habende geeignete Handlungen, auch ohne sein Erscheinen, werden vorgenommen werden.

Den 9. März 1825.

R. Obergericht.

Obergericht Herrenberg.

Herrenberg. Rohrau. (Aufruf an die Bürgschafts-Gläubiger des verstorbenen Adam Kienzle, Adams Sohn.) Es vermuthen die Erben des verstorbenen Adam Kienzle, Adams Sohn, Bürgers und Bauern zu Rohrau, daß derselbe einige — ihnen unbekannte Bürgschafts-Verbindlichkeiten eingegangen habe. Auf ihr Ansuchen werden nun alle diejenigen, welchen der verstorbene Adam Kienzle als Bürge verbindlich ist, hiedurch aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb 90 Tagen von Morgen an gerechnet, bei dem Gemeinderath in Rohrau anzumelden. Gegen diejenigen, welche dieser Aufforderung keine Folge leisten, werden den Adam Kienzle'schen Erben alle — ihnen derzeit zustehende Einreden vorbehalten werden.

So beschlossen in dem Königlich Obergericht.

Den 3. März 1825.

Fetzer.

Herrenberg, Oberjettingen. (Aufruf an die Bürgschafts-Gläubiger des verstorbenen Johann Georg Noll, Bauern.) Es vermuthet die Wittve des verstorbenen Johann Georg Noll, Bauern zu Oberjettingen, daß derselbe viele Bürgschafts-Verbindlichkeiten geleistet habe. Auf ihr Ansuchen werden nun alle diejenigen, welchen der verstorbene Johann Georg Noll als Bürge verbindlich ist, hiedurch aufgefor-

dert, ihre Forderungen innerhalb 90 Tagen, von Morgen an gerechnet, bei dem Gemeinderath in Oberjettingen anzumelden. Gegen diejenigen, welche dieser Aufforderung keine Folge leisten, werden der Noll'schen Wittve alle — derselben der Zeit zustehende Einreden vorbehalten werden.

So beschlossen in dem Königlich Obergericht.

Den 10. März 1825.

Fetzer.

Cameralamt Tübingen.

Tübingen. (Gold einzuwechseln.) Wer von den neu geprägten zu 5 fl. 6 kr. im Umlauf gesetzten Königlich-Württembergischen Goldstücken, gegen angemessene Silber-Sorten, einzuwechseln wünscht; beliebe sich an die unterzeichnete Stelle zu wenden.

R. Cameralamt.

Tübingen. (Hausverkauf.) Aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Georg Friedrich Saller, Weingärtners dahier, ist der vorhandene vierte Theil eines Hauses in der Metzgergasse dem Verkauf ausgesetzt worden, und können die Liebhaber mit Herrn Stadtrath Stammers einen vorläufigen Kauf abschließen.

Den 10. März 1825.

Waisengericht.

Wildberg, Obergerichts Nagold. Zu Auseinandersetzung des Schuldenwesens der Michael Bühler, Schneiders, geschiedenen Eheleute dahier, ist

Montag der 21. März d. J.

anberaumt.

Es werden deswegen deren Gläubiger hienit aufgefordert, an gedachtem Tag Morgens 8 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus ihre Forderungen anzugeben und ge-

hbrig zu erweisen, und sich über einen Nachlaß-Vergleich zu erklären, widrigenfalls sie es sich selbst zuzuschreiben haben, wenn sie durch die hernach zu treffende Verweisung des gegenwärtigen Activ-Vermögens in Nachtheil gesetzt werden würden.

Den 26. Febr. 1825.

Waisengericht.

Vollmaringen. Dienstag den 22. dieses Monats werden aus der herrschaftl. Schäferei dahier 30 Stück Oblischaafe, 50 Stück Hammel und 15 Stück Jährlinge im Aufstreich zum Verkauf gebracht werden, wozu die Liebhaber einladet

Den 4. März 1825.

Das fürstl. Waldburg-
Zeit-Trauchburgische Rentamt
daselbst.

Mühl am Neckar. Oberamts Horb. (Verkauf einer Mahl- und Säg-Mühle, Gipsstampe und Hanf-Neibe nebst Güter.) Von Seiten des Gemeinderaths wird aus dem Vermögen des Christian Pfeffer, Bachmüllers dahier,

Donnerstag den 7. April d. J.

Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus folgendes verkauft:

Eine Mahl-Mühle mit 3 Mahl- und 1 Gerb-Gang.

Eine Säg-Mühle und die Hälfte an einer Gipsstampe und Hanf-Neibe, am Thälens-Bach, welche das ganze Jahr hinlänglich Wasser hat; nebst einer Wohnung worunter 1 Keller, Scheuer und Stallung zu 20 Stück Vieh, einen Wagenschopf; alles beisammen auf einer Hof-Kaiten.

Außer diesem werden noch folgende Güter entweder Stückweis oder im Ganzen verkauft:

3 Brtl. Grasgarten, 2 Morg. 34 Nth. Wiesen — 10 Morg. 3 Brtl. 36 Nth. Ackers in allen 3 Zelgen. $\frac{1}{2}$ Brtl. 46 Nth.

Krautland, und ungefähr 3 Morgen 1 Brtl. Tannenwald, alles in guten Bau und vorzüglicher Lage.

An dem Kauffchilling muß Ztel baar und der Ueberrest in 6 verzinßlichen Jahres-Zielern bezahlt werden.

Die Liebhaber können täglich von dem Verkaufs-Gegenständen Einsicht nehmen, und die weitem Bedingnisse bei dem Schultheißenamt vernehmen, und haben sich dieselben bei der Verkaufs-Verhandlung mit Amlichen Vermögen und Prädicats-Zeugnissen auszuweisen, ansonsten sie bei dem Verkauf nicht zugelassen werden.

Den 7. März 1825.

Schultheiß und Gemeinderath.

Außeramtliche Gegenstände.

Tübingen. (Hausverkauf.) Stadtschultheißenamtlichem Auftrag zu Folge hat der Unterzeichnete dem Christoph Hartmayer, Feldschützen dahier, Schuldenhaber, seinen Hausantheil in der Ammergasse, für jeden Gewerbmann tauglich, zu verkaufen. Die Bedingungen sind zu jeder Zeit zu vernehmen bei

Stadtrath Ruoff.

Tübingen. (Gutverkauf.) Wer des Christoph Krauß, Weingärtners, Weinberg im Eplingsloh kaufen will, kann sich bei Unterzeichnetem melden.

Den 8. März 1825.

Stadtrath Kemmler.

Tübingen. Wer 1 Brtl. 8 Ruthen Baumacker im Eplingsloh kaufen oder in Bestand nehmen will, kann sich bei Messerschmied Fack melden.

Tübingen. Die Unterzeichnete ist Willens, ihr in der Neckarhalde gelegenes Theil Haus aus freier Hand zu verkaufen.

Die Kaufs-Liebhaber können täglich den Augenschein davon nehmen, und eines billigen Kaufs sich gewärtigen.

Den 5. März 1825.

Elisabetha Meßn.

Lüdingen. Wer $\frac{1}{2}$ Morg. Acker im Desfle, neben Heinrich Hauff, Säpfer, und $\frac{3}{4}$ Brel. Wiesen in der Thesienfling, neben Jacob Neuhellers Wittve und Matthaus Hartmayer, kaufen oder in Bestand nehmen will, kann sich bei Ausgeber dieß melden.

Lüdingen. (Gut zu verkaufen oder zu verlehnen.) Ober-Justiz-Prokurator Hofacker bietet unter billigen Bedingungen sein ganzes Gut am hintern Desterberg, von ungefähr 5 Viertel zum Verkauf oder auch nur das Baumgut von ungefähr 1 Morgen, zum Verleihen an.

Lüdingen. Ein Logis mit 3 Zimmern, 1 Kammer und einer Küche, nebst Keller-Plaz, ist für eine stille Haushaltung in der Nähe der Oberamtei zu vermieten. Ausgeber dieß sagt das Nähere.

Lüdingen. (Logis zu vermieten.) Einen ganzen Boden mit 5 ineinander gehenden Zimmern, und sonstigen Erfordernissen. Ferner zwei ineinander gehende Zimmer nebst Küche und Speiskammer, auf einem abgetsonderten Boden im Waldhorn.

Lüdingen. (Zu vermieten.) 6 Sessel mit Kopphaar gepolstert, 2 Tische, 2 Spiegel, 1 ganz gutes Bett. Bei Ausgeber dieß zu erfragen.

Lüdingen. Ein vollständiges neues Kinderbett, 3 Tragkissen, alles von rothem Barchent, nebst doppeltem neuen Ueberzug ist zu verkaufen. Ausgeber dieß sagt wo?

Lüdingen. (Stroh und Kohlraben zu verkaufen.) Wer Korn- und Gersten-Stroh und Kohlraben kaufen will, kann sich bei Ruoff, Nagelschmid, melden.

Lüdingen. (Gesundenes.) Wer eine Tabakpfeife auf der Straße zwischen Lüdingen und Jetenburg verlohren, kann sie gegen Einrückungsgebühr abholen bei Chaussee-Knecht Schettler.

Lüdingen. (Maculatur zu verkaufen.) Ganz starkes Schreibpapier, wovon eine Seite noch weiß, ist bei Ausgeber dieß zu erfragen.

Wöchentliche Frucht, Fleisch, und Brod-Preiße.

In Lüdingen,

am 11. März 1825.

Frucht-Preiße.

Dinkel 1 Schfl.	3 fl. 21 fr.	3 fl. 51 fr.	4 fl. 8 fr.
Haber 1 —	2 fl. 36 fr.	2 fl. 54 fr.	3 fl. 15 fr.
Kernen 1 Sri.		Haber	22 fr.
Gersten —	46 fr.	Hoggen	45 fr.
Erbsen —	56 fr.	Bohnen	36 fr.
Wicken —	53 fr.	Linsen	1 fl 4 fr.

Victualien-Preiße.

Dhnsenfleisch . . .	1 Pfund	7 fr.
Rindfleisch . . .	— —	6 —
Hammelfleisch . . .	— —	4 —
Schweinsfleisch mit Speck	— —	7 —
— — ohne — —	— —	6 —
Kalbfleisch . . .	— —	5 —

Brod-Taxe.

8 Pfund Kernbrod . . .	18 fr.
8 — — — — —	16 —
1 Kreuzerweck schwer . . .	9 Uth. $\frac{1}{2}$ D.

